



Eine Spende für die Bad Arolser Tafel überreichte die AroBon-Gemeinschaft. Überbracht hatten sie (von rechts) Ulf Stracke, Vorsitzender von Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG), Thomas Eitzert (Waldecker Bank) und Werner Panning, Vorsitzender des Vereins AroKarte. (Foto: Christiane Deuse)

Spende für die Arolser Tafel

AroBon-Gemeinschaft unterstützt Initiative für bedürftige Menschen

Seit drei Jahren gibt es den AroBon, und längst hat er sich als passendes Geschenk zu den verschiedensten Anlässen etabliert. 500 Euro spendeten jetzt die Initiatoren des AroBons an die Arolser Tafel – die HHG und die Vereine „Initiative Pro Bad Arolsen“ und „AroKarte“.

57 Geschäfte und Dienstleister der Barockstadt stehen hinter dem AroBon, den es im Wert von 10, 20 und 50 Euro gibt. Fast 4000 sind inzwischen verkauft und über 70 Prozent davon auch schon eingelöst. Die Bilanz für 2016: 1276 verkaufte Bons. Ausgabestellen sind der Touristik-

Service der Stadt, die Seniorenresidenz „ars vivendi“ und die Waldecker Bank. Pfarrer Uwe-K. Hoos-Vermeil nahm gemeinsam mit Anne Thill, Edith Volkhausen und Klaus Stippschild als ehrenamtlichen Helfern der Tafel den symbolischen Scheck entgegen. (du)